Wohn- und Geschäftshaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/175354396114/

ID: 175354396114 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	7
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	258
Geo-Koordinaten:	48,9991° nördliche Breite, 9,1411° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

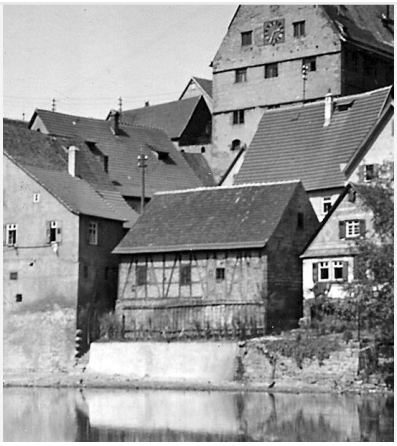
Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Norden

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Enzseite Scheune hinter Hauptsrasse 7 vor 1958

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim



Bildbeschreibung:
Enzseite Gebäude hinter Hauptsrasse 7 erbaut 1958

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Hauptstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Zweistöckiges, traufständiges Fachwerkwohnhaus auf Steinsockel (Nr. 258) mit Kellergwölbe und Giebeldach, das ehemalige "Gasthaus zum Lamm" mit Wirtshausausleger um 1820 (Schmiedeeisen, farbig gefasst und vergoldet), Auskragungen am Gebäude, moderner Ladeneinbau im EG. Der Kern des Vorderhauses, einst ein Wohnhaus mit eingerichteter Scheuer (bis 1727), stammt wohl aus dem 16. Jahrhundert. Dahinter eine ehemalige einstöckige Scheuer (Nr. 258A), teils Fachwerk, teils massiv, 1727 auf einer "Hofstatt" hinter dem Wohnhaus errichtet. Dieses Scheuern und Stallgebäude wurde 1958 abgebrochen, um das neue Hintergebäude Hauptstraße 7a zu errichten. (a)

1. Bauphase: Der Rotgerber Stophel Mercklin besitzt: "Ain Behausung, Scheuren,

(1660)	Keller und Faßstellin, oben gegen den Thorbronnen an der Straßen... Ain Hofstatt allda, worauff Hans Jacob Kochen Haus gestanden, an ihm selbsten". (Auf der "Hofstatt" wird 1727 die Scheuer Nr. 258A erbaut, das heutige Hinterhaus.) (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1727)	Alt und jung Leonhard Röser verkaufen und vertauschen das Anwesen an den Seiler Christian Friederich. Sie bekommen dafür dessen Haus gegenüber im Bereich Hauptstraße 4. Im gleichen Jahr lässt der neue Besitzer auf dem Küchengarten hinter dem Haus Hauptstraße 7 eine neue Scheuer (Nr. 258A) errichten und besitzt: "Eine Behausung, Keller und eine neuerbaute Scheuren hinter dem Haus, so ein Hoffstattplatz sonsten gewesen, in der Vorstatt, neben der Straßen und Caspar Bentzen". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1733)	Die neue Scheuer wird statt des Gartens katastriert und in die Steuer gelegt. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1784)	Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Vorstadt. Entz Seite. Unterm Aiperthurn. Nr. 258 Ein Haus, und Keller an dem Thor Rain. Nr. 258A Nr. 258A Eine Scheuren hinter dem Haus Nr. 258 an der Enz". (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
5. Bauphase: (1820)	Das Anwesen wird verkauft an den Metzger Johann Georg Weber. Dieser richtet die Metzgerei und das "Gasthaus zum Lamm" ein; die Metzgerei wird dort von der Familie Weber weitergeführt bis Ende Mai 1993. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
6. Bauphase: (1875)	Die Scheuer Nr. 258A wird durch einen Anbau vergrößert. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
7. Bauphase: (1893)	4 qm Hofraum werden zur Erbauung eines Schweinestalls verwendet. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in: (1660)	Mercklin, Stophel
Bemerkung Besitz:	besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel:
- Rotgerber

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

2. Besitzer:in: Mercklin, Witwe
(1660)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Stophel Mercklin

Beschreibung: Haus, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel:
- *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in: Mercklin, Maria
(1660)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Tochter des Stophel Mercklin

Beschreibung: Haus, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel:
- *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

4. Besitzer:in: Koch, Hans Jakob
(1660)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Hofstatt, (Vorgängerhaus)

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Besitzer:in: Mercklin, Barbara
(1660 - 1685)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Tochter des Stophel Mercklin

Beschreibung: Haus, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

6. Besitzer:in: Röser, Hans Leonhard
(1685 - 1722)

Bemerkung Besitz: kauft von Erben Mercklin

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Besitzer:in: Röser, Hans Leonhard
(1722 - 1727)

Bemerkung Besitz: erhält Anteil vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Hans Leonhard Röser

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Besitzer:in: Friedrich, Christian
(1727 - 1737)

Bemerkung Besitz: kauft und ertauscht gegen Hauptstraße 4

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel:

- Sailer

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

9. Besitzer:in: Friedrich, Johann Jacob
(1737 - 1798)

Bemerkung Besitz: erhält vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Christian Friedrich

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Sailer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

10. Besitzer:in: Nennich, Johann David
(1798 - 1809)

Bemerkung Besitz: kauft von Friedrich

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Sattler

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

11. Besitzer:in: Nennich, Witwe
(1809)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Johann David Nennich

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

12. Besitzer:in: Bausch, Johannes
(1809 - 1820)

Bemerkung Besitz: kauft von Witwe Nennich

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

13. Besitzer:in: Weber, Johann Georg
(1820 - 1869)

Bemerkung Besitz: kauft

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Lammwirt
- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

14. Besitzer:in: Weber, Witwe
(1869)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Johann Georg Weber

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

15. Besitzer:in: Weber, Gottlieb
(1869 - 1898)

Bemerkung Besitz: erhält Anwesen von Mutter

Bemerkung Familie: Sohn des Johann Georg Weber

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

16. Besitzer:in: Weber, Christiane Katharina
(1898 - 1900)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: geb. Haußer; Witwe und 2. Ehefrau des Gottlieb Weber

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

17. Besitzer:in: Weber, Paul
(1900)

Bemerkung Besitz: kauft von der Mutter

Bemerkung Familie:	Sohn des Gottlieb Weber
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Metzger
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Am Gebäude ist der Wirtshausausleger Kulturdenkmal, 19. Jahrhundert, Schmiedeeisen farbig und goldfarben gefasst; erhaltenswert das zweigeschossige verkleidete Fachwerkhaus, Obergeschoss stark vorkragend, massives Erdgeschoss, im Kern 17./18. Jahrhundert, im Erdgeschoss jüngerer Ladeneinbau. Nach dem Häuserbuch diente das Haus von etwa 1820 bis 1993 als Metzgerei und Gasthaus. Der Ausleger könnte demnach schon kurz nach 1820 entstanden sein. Die Bedeutung des einstigen Gasthauses wird durch die hier ausnahmsweise traufständige Stelung betont. Das Bauteil Wirtshausausleger hat exemplarischen Wert für die Gaststättenfunktion eines Hauses; das im Kern noch aus dem 17./18. Jahrhundert stammende Haus hat als ehemaliges Gasthaus und aufgrund seiner gedrehten Stellung zur Straße städtebaulichen Wert.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*